

# IPRO / info

Informationen zu Euro und Computerkasse

## Die IPRO-Computerkasse

Die Kasse muss stimmen – das ist eine alte Weisheit. Nostalgisch betrachtet, stimmt das auch für die klassische Registrierkasse – die uns mit ihrem vertrauten Klingeln und Rattern direkt in die Kindheit versetzt. Jedoch versagt sie völlig unter den Anforderungen eines modernen Augenoptiker-geschäftes.

Heute ein florierendes Geschäft zu führen, heißt vor allem straffe Organisation und in Hinblick auf die Euro-Umstellung eine gut funktionierende EDV. Wenn dann die neue Kasse mit einem einzigen Tastendruck stimmt, freut man sich über die gewonnene Zeit – z. B. für Kundenpflege und Qualitätssicherung.

Faxen Sie uns gleich, ob Sie an der IPRO-Computerkasse oder weiteren IPRO-Bausteinen interessiert sind. Haben Sie spezielle Fragen zum Euro, dann lesen Sie auf **Seite 4/5 „Euro und Computerkasse“!**



*So kann ein Computerkassen-Arbeitsplatz aussehen – ausgestattet mit Bildschirm, Tastatur, Bon-Drucker, Kundendisplay und Geldschublade.*

### Ergonomische Bedienung

Mit der IPRO-Computerkasse erhalten Sie ein Modul, das Sie allein über den **numerischen Tastenblock** bedienen können. Dadurch ist eine **Einhandbedienung** möglich, die sich auch bei der konventionellen Registrierkasse bewährt hat.

Trotzdem müssen Sie auf die bekannten IPRO-Bedienungselemente nicht verzichten. Durch die Synthese mit speziell auf den Kassensarbeitsplatz abgestimmten Funktionstasten ist die schnelle und sichere Eingabe auch ohne Sichtkontrolle möglich.

### Bedienung über den Zahlenblock

Der numerische Tastenblock umfasst neben den Zahlen auch einige Tasten, deren Gebrauch Ihnen an der IPRO-Computerkasse sofort vertraut sein wird. So steht die **<X>-Taste für die Anzahl der Artikel**, die **<+>-Taste für Preisänderungen**. Auch für die Wahl der Zahlungsart steht Ihnen die **vertraute Fenster-Legende** unterstützend zur Verfügung. Darüberhinaus genügt es aber auch, einen vom Anwender **selbst definierten Buchstaben** zu drücken, um eine Zahlung mit Scheck oder Kreditkarte entgegenzunehmen.

MODERN

PRAKTISCH

EFFIZIENT

## Keine überflüssigen Eingaben mehr

Am IPRO-Kassenarbeitsplatz ist mit sehr wenigen Bedienungselementen sehr viel zu erreichen. Trotzdem kommt die Bedienungs-Unterstützung nicht zu kurz, denn immer stehen die bewährten Eingabehilfen zur Verfügung.

Soll ein **Kundenauftrag kassiert** werden, genügt die **Auswahl über die Auftragsüberwachung**. Aber auch **ohne** den Zugriff auf einen bestehenden Auftrag können Sie Handelswaren oder Dienstleistungen über die Artikelnummer eingeben. Selbstverständlich ist die Lieferanteneingabe auch über das **Buchstabenkürzel** möglich. Fassungen (z. B. Sonnenbrillen) können durch Eingabe der Lagernummer direkt an der Kasse verkauft werden. **Preis und Bezeichnung werden automatisch übernommen**. Nur wenn Sie Änderungen bei Stückzahl oder Preis vornehmen möchten, werden weitere Eingaben erforderlich.

Bei der IPRO-Computerkasse geht die Eingabe der am häufigsten verkauften Artikel noch schneller. Über einen **zweistelligen Kurz-Code** können Handelswaren, Dienstleistungen und Fassungen mit Fenster-Unterstützung eingegeben werden. Während Sie bei



**Funk-Barcode-Leser, mit einer Reichweite von bis zu 25 Metern.**

der konventionellen Registrierkasse die Warengruppe zusätzlich eingeben, ist sie bei IPRO schon in der Artikelnummer enthalten. Selbstverständlich können Sie auch mit einem **angeschlossenen Barcodelesegerät** Barcodes verarbeiten.

Wenn Sie mehr Informationen zum Thema **Barcodelesegerät** möchten, bestellen Sie bitte gleich per **INFO-FAX** das IPRO-Info: „**Der IPRO-Barcode**“.

## Blinde Bedienung ist möglich

Beim Verkaufen von Waren an der Kasse sollen die Augen die Waren betrachten und nicht den Bildschirm am Arbeitsplatz. Die Computerkasse ermöglicht daher immer den gleichen Ablauf bei der Eingabe von Artikelnummern.

Nun ist denkbar, dass zu einem Artikel kein Verkaufspreis eingegeben wurde. Die Kasse **macht Sie akustisch darauf aufmerksam**. Auch die Eingabe von **ungültigen Lieferanten oder Lagernummern** beantwortet die Kasse mit einem deutlichen akustischen Signal. Auch ohne hinzusehen, erhalten Sie die bestmögliche Sicherheit beim Bedienen Ihrer Computerkasse.

## Volle Editierbarkeit Ihrer Kassenartikel

Sollte Ihnen doch einmal ein Fehler unterlaufen, ist das Ändern sehr einfach. Denn **Sie sehen Ihren Kassenbon auf dem Bildschirm**. Durch die visuelle Verknüpfung der Eingabefelder mit den Zeilen des Kassenbons ist eine Korrektur problemlos möglich. Sie erhalten in jedem Fall einen perfekten Kassenbon.

## Einbindung in die IPRO-Welt

Ihre IPRO-Computerkasse kann weit mehr als eine Registrierkasse. Gegenüber einer Registrierkasse bietet Ihnen die IPRO-Computerkasse wesentliche Vorteile, da sie am **Datendialog mit anderen IPRO-Bausteinen** teilnimmt. Um Aufträge abzurechnen, sind keine weiteren Eingaben notwendig. **Ihre Auftragsstandüberwachung ist immer auf dem neuesten Stand, ein manueller Abgleich entfällt**. Ihr Lagerbestand wird immer den aktuel-

len Verkäufen angepasst, Nachbestellungen können so rechtzeitig erfolgen. Insgesamt wird die Präzision der Auftragsabwicklung durch die Auftragsstandüberwachung und die Computerkasse deutlich erhöht. Auch im Mahnbereich gehören ungerechtfertigte Mahnungen der Vergangenheit an.

## Die Kasse kennt Ihre Aufträge

Der enorme Vorteil der IPRO-Computerkasse wird besonders beim Aufruf aus der Auftragsstandüberwachung deutlich, wenn ein bereits angelegter Auftrag abgerechnet werden soll. In den Kassivorgang können sowohl Einzelaufträge als auch mehrere Aufträge kombiniert übernommen werden.

Die Vorteile der Computerkasse liegen dabei auf der Hand: Die Abrechnung erfolgt immer über alle im Auftrag erfassten Artikel und Dienstleistungen. **Es können keine Artikel oder Dienstleistungen vergessen werden**. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Auftrag vor der Abrechnung am Bildschirm zu kontrollieren.

## Die Kasse kennt Ihr Handelswarenlager und Ihre Dienstleistungen

Selbst wenn Sie die Computerkasse nur zum Direkt-Verkauf nutzen, ist die Eingabe auf das Wesentliche beschränkt.

Nach Eingabe der Artikelnummer, Lagernummer werden Preis und Artikelbezeichnung automatisch ermittelt und auf dem Kassenbon ausgegeben. Die Artikelnummer beinhaltet zusätzlich die Kennung eines Kontos, das für statistische Zwecke genutzt werden kann. Insbesondere für Dienstleistungen ist eine genaue Bezeichnung und die exakte Kontierung nach elf Konten vorteilhaft. Darüberhinaus ist aber auch der **Verkauf nach Kontengruppen**, wie Sie es von der Registrierkasse kennen, möglich.



# Die Euro-Computerkasse



iDie IPRO-Computerkasse ist im Zusammenhang mit der Euroeinführung **der große Renner unter den IPRO-Bausteinen**. Viele Anwender nutzen die Gelegenheit zur Umstellung von der Registrierkasse zur integrierten Computerkasse. **Sowohl IPROdos wie auch winIPRO können den Euro und die Euromstellung komplett verwalten**. Bevor Sie die Eurofunktionen in der Computerkasse nutzen können, muss in den Computerkassen-Parametern (2-3-3-9-2) die Einstellung: „**Währungen in Euro und DM: Beide Währungen**“ gesetzt werden. Das Einschalten sollte dann erfolgen, wenn Sie in der Übergangszeit bereit sind, bargeldlose Zahlungen in Euro und Ihrer Hauptwährung anzunehmen oder den Eurowert ausdrucken möchten. Das **Ausschalten des „Computerkassen-Währungsschalters“** sollte erst erfolgen, wenn die Hauptwährung (DM, Fr, öS...) nicht mehr im Umlauf ist.

## Die drei großen Eurofragen

### Welches ist Ihre Hauptwährung?

Die Antwort ist bis zum 1.1. 2002: DM, bzw. Fr, öS... Der Euro ist die Alternativwährung. Das heißt, daß jede normale Eingabe und die Ausgabe der Artikelzeilen des Kassenbons

erfolgt in der Hauptwährung (DM, Fr, öS...). Nur die Summe des Kassensbetrages wird in der Hauptwährung und in Euro ausgegeben.

### Möchten Sie in zwei Währungen kassieren?

Haben Sie den Schalter „Währungen in Euro und DM = ein“ gestellt, dann können Sie auch in zwei Währungen kassieren. Dazu werden auch alle Zahlungsarten gedoppelt, z.B. Bar DM/Euro; Scheck DM/Euro...

Nun können Sie beim Kassieren in den „Gegeben-Felder“ (Gegeben Bar, Gegeben-Scheck, Gegeben EC-Cash....) mit den Pfeiltasten zwischen den zwei Währungen hin und her wechseln. Natürlich kann ein Teilbetrag in Euro, z. B. mit der Zahlart EC-Cash und ein Teilbetrag in DM bezahlt werden. Egal in welcher Währung Sie kassiert haben, die Beträge werden für die Kontenverwaltung in die Hauptwährung umgerechnet.

Für die entstehenden Rundungsdifferenzen können Sie in der Kontenverwaltung ein extra Konto bestimmen.

### Wie arbeitet mein Cash-Terminal?

Da Electronic-Cash-Zahlungsvorgänge immer nur in einer Währung erfolgen können, müssen Sie mit Ihrem

Netzbetreiber einen Termin vereinbaren, ab wann die EC-Cash-Zahlungsvorgänge statt in DM (Fr, öS) in Euro erfolgen. Da dieser Termin nicht zwangsläufig mit dem Termin zusammenfällt, ab wann Sie mit zwei Währungen in der Computerkasse arbeiten wollen, wurde hierfür **ein extra Schalter** eingerichtet. In den Computerkassen-Parametern (2-3-3-9-2) können Sie unter dem Punkt „EC-Parameter“ Eurobeträge auf Ja oder Nein setzen. IPRO rechnet dann automatisch die Beträge in die Währung um, die das Cash-Terminal versteht.

## Kundendisplay

Auf dem Kundendisplay kann der Kunde den Kassivorgang exakt verfolgen. Bei jeder Betragsangabe wird das Währungssymbol vorangestellt und der Gesamtbetrag in beiden Währungen ausgewiesen. Detaillierte Information für Sie und Ihre Kunden.

## Kassenbon

Auf dem Kassenbon wird die Summe, der MwSt.-Anteil und der Restbetrag in Hauptwährung und Euro ausgewiesen. Bei den Einzelbeträgen „Gegeben 1“, „Gegeben 2“ und „Zurück“ wird die kassierte Währung außerdem eindeutig ausgewiesen. Natürlich kann auch ein individuell gestaltetes Formular als Kassenbon ausgegeben werden.

## Kassensturz und Entnahme-Verwaltung

Mit dem Programmpunkt Kassensturz, der am Bildschirm und auf den Drucker erfolgen kann, können auch die täglichen Entnahmen automatisiert und in zwei Währungen verwaltet werden (2-3-3-3-E-Vorgaben ändern). Hier legen Sie fest, welche Buchun-

## Währungen in Euro und DM .....: ein

gen zu welcher Zahlart in den jeweiligen Währungen durchgeführt werden sollen. Zum Beispiel können Sie für die Zahlart „Bar“ in DM festlegen, dass der Bestand automatisch auf Sollbestand gebracht werden soll, dass die Buchung zum Konto XXXX gehört und der Sollbestand immer DM 300,- ist.

Für die Zahlart „Eurocard“ in Euro legen Sie z.B. fest, dass keine automatische Entnahme erfolgt...

### Kassenbuch

Das Kassenbuch wird immer in der Hauptwährung ausgegeben. Alle Beträge, die in Euro kassiert wurden, werden mit einem Währungssymbol gekennzeichnet. Der Abrechnungsteil nach Zahlarten und der Kassensturz werden nach Währungen getrennt ausgegeben.

### Kassenstatistik

Die Kassenstatistiken werden auch in der Hauptwährung geführt, Zahlungen in Euro werden in die Hauptwährung umgerechnet.



Ganz komfortabel lassen sich Barcodes mit dem angeschlossenen IPRO-Barcodelesegerät verarbeiten. Mehr darüber im IPRO-Info „Der IPRO-Barcode“ per INFO-Fax.

** IPRO-OPTIK **		2 COMPUTER-KASSE in DM/Pf		03.03.1999	
Anz	Bezeichnung	DM/Pf	Auftrag # 00864		
2	Brillengläser	320,10			
1	Fassung	255,00			
...	...	...			
...	...	...			
...	...	...			
...	...	...			
...	...	...			
...	...	...			
...	...	...			
Gesamt	EUR/Gt	575,10			
Gegeben Scheck	204,52				
Gegeben Bar		200,00			
Zurück Bar		24,91			
			Verzweigen + Mitarbeiter ...		
			Zahlungsart		
			- Nachlaß		
			x Skonto		
			- Erledigt		
			x Teilzahlung		
+/- W/wechsel, /RETURN weiter, ↑/ESC zurück, Ctrl-END Abbrechen					

Haben Sie den Schalter „Währungen in Euro und DM=ein“ gestellt, dann können Sie in zwei Währungen kassieren.

** IPRO-OPTIK **		2 PARAMETER COMPUTER-KASSE		03.03.1999	
Einstellungen der Computerkasse					
Einstellungen für Kasse Nr. ....: 1					
am Arbeitsplatz 001 Hauptarbeitsplatz					
Filiale Nr.	.....	00			
Schubladen-Port	.....	3F8 (hex)			
electronic cash	.....	G&D ZUT 700 / InterCard IC M1			
Ku	.....	Epson DM-D101			
Ba	.....	5,0 %			
Mi	.....	388 (hex)			
Ka	.....	5			
Bo	.....	nein			
Sc	.....	ja			
Fo	.....	ein			
Währungen in Eur			Beträge in nationaler Währung		
Einstellungen de			Beträge in Euro		
			F3 auswählen		
ESC zurück					

Hier wird definiert, in welcher Währung das EC-Terminal arbeitet.

Filiale Nr.	.....	00
Schubladen-Port	.....	3F8 (hex)
electronic cash	.....	G&D ZUT 700 / InterCard IC M1
Kundenanzeige	.....	Epson DM-D101
Rabatt max.	.....	5,0 %
Mitarbeiter-Abfrage	.....	ein
Kassen-Standard-Modus	.....	Kurzcode
Bondruck	.....	1 Ex. auf Bondrunder
Scheckdruck	.....	ein
Formulardruck	.....	aus
Währungen in Euro und DM	.....	ein
Einstellungen des Kassenbuchs	...	-

Das Ausschalten des „Computerkassen-Währungsschalters“ sollte erst erfolgen, wenn die Hauptwährung (DM, Fr, öS...) nicht mehr im Umlauf ist.

### Währungsdifferenzen-Konto

Die entstehenden Rundungsdifferenzen werden mit einem extra Konto verwaltet, dieses Konto können Sie sich in der Kontenverwaltung in den Computerkassen-Parametern einrichten (2-3-3-9-5).



(Fortsetzung von Seite 3.)

## Die Kontierung legen Sie selbst fest

Die Kontierung Ihrer Waren erfolgt bei IPRO automatisch nach Ihrem Kontenrahmen. Dabei wird die **Kontierung der Aufträge** (Gläser, Fassungen etc.), der Handelswaren und der Dienstleistungen nach Ihren Erfordernissen ermöglicht. Selbst für Einlagen und Entnahmen bietet Ihnen IPRO eine eigene Kontenverwaltung.

## Sie bestimmen, wie bezahlt wird

Den Umfang der Zahlungsarten (Bar, Scheck, etc.), die Sie akzeptieren, legen Sie selbst fest. Euroschecks können selbstverständlich mit speziellen Kassendruckern bedruckt werden. Sie brauchen lediglich das Formular zum Scheckdruck auswählen. Jeder Zahlungsart kann ein Buchstabe zugeordnet werden: V=Visacard, A=American Express, etc.

## Mitarbeiter-Eingabe

Sie können beim Kassivorgang die **Identifikation des Mitarbeiters** verlangen. Das Programm fordert dann bei jedem Kassivorgang ein Mitarbeiterkürzel an. Wenn Sie das Benutzer-Passwortsystem aktiviert haben, übernimmt die Kasse den Mitarbeiternamen automatisch.

## Verkauf von Handelswaren

Bei IPRO kann die Eingabe von Handelswaren über die Handelswaren-Lagernummer (falls das **Modul Lagerwirtschaft HW** vorhanden ist) oder über EAN-Barcode mit dem **IPRO-Barcodelesegerät** erfolgen.

Ebenso kann die Handelswarenummer dreiteilig eingegeben werden. Im ersten Schritt, der Lieferanteneingabe erfolgt eine Überprüfung der Eingabe bei allen bekannten Lieferanten.

**Tippfehler** werden hier sofort erkannt und führen zu einer Korrektur der Eingabe. Die Fehlermeldung erfolgt akustisch und optisch. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie die Eingabe über das Zahlen- oder das Buchstabenkürzel vornehmen.

Die Gruppen-Nummer dient der Kontierung, sie sollte daher stets der Ware entsprechend eingegeben werden. Über die eigentliche Artikelnummer wird nun die Bezeichnung des Artikels in der Datenbank gesucht. Ist der Artikel unbekannt, erscheint die Gruppenbezeichnung.

Falls lediglich der Verkaufspreis fehlt, werden Sie durch akustische und optische Signale zur Preiseingabe aufgefordert.

## Gemischte Zahlungen

Aufgrund der Wertbegrenzung von nichtbaren Zahlungsmitteln (z. B. Euro-scheck) bietet IPRO eine vom Programm unterstützte Aufteilung in zwei Zahlungsarten an. In diesem Fall geben Sie in ihrer Eingabemaske die 1. Zahlart ein. Nachdem Sie den Scheckbetrag eingegeben haben, verrechnet das Programm diesen Betrag mit dem zu zahlenden Betrag und weist den Restbetrag aus.

Die zweite Zahlungsart Bar kann nun eingetragen werden. Soll die Zahlung als Teilzahlung verbucht werden, so kann die zweite Zahlungsart auch mit 0 besetzt werden.

## Teilzahlung und Anzahlung

Die Überwachung der Zahlungen über die Computerkasse ermöglicht auch die Verwaltung mehrerer Aufträge in einem Vorgang. Einige Einschränkungen sind dabei jedoch notwendig. Werden mehrere Kundenaufträge zusammen zur Abrechnung gebracht, die Rechnung aber nur angezahlt, so wird die Anzahlung nur dem ersten Auftrag zugeordnet. Falls die Anzahlung den

Wert des ersten Auftrags übersteigt, so wird der restliche Betrag dem nächsten Auftrag gutgeschrieben.

Egal, ob es sich dabei um eine An-, Teil- oder eine Vollzahlung handelt, die ASÜ hat den Auftrag stets unter Kontrolle. Aber auch der Kunde wird detailliert über alle Einzelbeträge informiert. Dies beinhaltet die Angabe des noch offenen Rechnungsbetrags auf dem Kassensbon. Haben Sie bei einem Kassivorgang eine Teil- oder Anzahlung vermerkt, wird nur noch der Restbetrag beim nächsten Zahlvorgang angefordert. Die bereits bezahlte Summe erscheint zur Kontrolle aber noch einmal auf dem Kassensbon. Im Mahnwesen steht der Auftrag als angezahlt und es wird auch nur der Restbetrag angemahnt.

## Rabatte

Rabatte vergeben Sie mit der neuen Computerkasse wesentlich gezielter. Haben Sie zum Beispiel einen prozentualen Abschlag vereinbart, so **rechnet Ihnen die Kasse diesen exakt aus**. Aber auch die Eingabe von Rabattbeträgen ist möglich. Ebenso wie das **Kassieren eines geringeren Betrages** durch Markieren des Feldes „Erledigt“.

Für alle Arten der Rabattvergabe, die sich dem Kunden entsprechend anpassen lässt, gilt, dass sie prozentual begrenzt werden können. **Eine zu üppi-ge Vergabe von Rabatten an der Kasse ist damit ausgeschlossen**. Das gilt auch, wenn mehrere Rabattarten gemischt werden.

## Einlagen und Entnahmen

**Einlagen und Entnahmen werden bei der IPRO-Computerkasse lückenlos dokumentiert**. Für die Kontierung dieser Vorgänge können Sie selbst das Konto und eine Hilfsbezeichnung angeben. Bitte beachten Sie, dass diese Konten nicht mit denen der Warenverkäufe identisch sind. Durch die richtige Verbuchung selbst

## AUTOMATISCHE ENTNAHMEN aus Kasse 1

Zahlart	Währung	Entnahmemodus	Konto	Sollbestand	Istbestand	Entnahme
Bar	DM	Sollbestand	1460	300,00	834,40	534,40
Gutschein	DM	keine Entnahme			0,00	0,00
Scheck	DM	Sollbestand	4000	0,00	0,00	0,00
American Expres	DM	Sollbestand	4000	0,00	0,00	0,00
Visa Card	DM	variabel	4000		0,00	0,00
Eurocard	DM	keine Entnahme			0,00	0,00
EC-Card	DM	keine Entnahme			0,00	0,00
Bar	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00
Gutschein	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00
Scheck	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00
American Expres	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00
Visa Card	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00
Eurocard	EUR	keine Entnahme			0,00	0,00

Vorgaben ändern, Entnahmen durchführen, ↑/↓ blättern, ESC zurück .....

*Mit einem Tastendruck: den sofortigen Überblick über Ihre Entnahmen.*

kleineren Beträge, wie Porto etc., mindern Sie das Risiko von Kassendifferenzen.

## Weitere Funktionen

Schon jetzt überwiegen die Vorteile der Computerkasse gegenüber denen einer Registrierkasse. Dennoch gibt es weitere High-Lights, die Sie ohne weiteren Aufwand nutzen können.

### Das Kassenbuch

Das Kassenbuch dokumentiert jeden einzelnen Posten, der über die Kasse läuft. Dabei wird gekennzeichnet, ob es sich um einen Auftrag oder Direktverkauf an der Kasse handelt. Für Aufträge wird die Auftragsnummer als Referenz angegeben. Bei Direktverkäufen die Artikelnummer oder die Lagernummer. Aufgezeichnet werden die Stückzahl, die Währung, die Bezeichnung, der Wert sowie die gültige Kontierung. **Auch der Verkauf für andere Filialen wird dokumentiert.** Bezogen auf einen Kassivorgang werden erfasst: Uhrzeit, Mitarbeiter (wahlweise), Gesamtbetrag, Teilzahlungen, Zahlungsarten, Konto, Bezeichnung, Artikel- oder Lagernummer.

### Die Storno-Funktion

Zwar werden Fehleingaben mit der neuen Computerkasse durch Ergonomie und Fehlererkennung verringert, sind aber nicht vollständig auszuschließen. In diesem Fall hilft eine effektive Stornofunktion.

Der Zugriff auf den zu stornierenden Auftrag erfolgt über Auftragsnummer oder Uhrzeit. Auch durch „**Blättern**“ im **Kassenbuch** kann der fehlerhafte Auftrag gesucht werden. Durch den Storniovorgang wird der Auftrag in den Zustand vor der Abrechnung zurückversetzt.

### Der Kassensturz

Der Kassensturz dient zum schnellen Abgleich des Kassenbestandes als Bildschirm/Druckerausgabe. Eventuelle Fehlbuchungen können so bereits vor dem Kassenbuch-Ausdruck bereinigt werden. Auch zwischendurch lässt sich der Kassenstand schnell überschauen.

### Die Kassenstatistiken

Mit der Analyse der Tagesumsätze haben Sie ein Mittel an der Hand, das Ihnen täglich aufzeigt, ob sich in einzelnen Bereichen **Positiv- oder Negativ-Trends** abzeichnen. Schnelle Reaktionen auf die aktuellen Entwicklungen werden damit zum Kinderspiel.

Hilft Ihnen die Tages-Statistik schnell auf Entwicklungen zu reagieren, so kann Ihnen die **Langzeit-Statistik** langfristige Trends aufzeigen. Durch die freie Intervallgestaltung können Sie über beliebige Zeiträume Statistiken erstellen.

Die nicht auftragsspezifischen Computerkassenumsätze werden auf Wunsch auch in der IPRO-Betriebsstatistik berücksichtigt.

### Der Preisabgleich

Preisänderungen oder das Erfassen von neuen Preisen wird Ihnen mit der neuen Computerkasse noch einfacher gemacht. **Wurde im Lauf des Tages ein Preis korrigiert, wird diese Änderung von der Kasse registriert.** Falls die Preisänderung nicht zwischenzeitlich im Lager berichtigt wurde, haben Sie jetzt die Möglichkeit diese Korrektur einfach nachzuholen. Der Preisabgleich fragt für jeden Artikel, bei dem eine Preisänderung vorgenommen wurde, ob die Änderung in den Datenbestand übernommen werden soll.

### Der Tagesabschluß

Mit dem Tagesabschluß wird der gesamte Bestand der Kasse als Vortrag in das nächste Kassenbuch übernommen. So können Sie Ihre Kasse lückenlos protokollieren.

**Wenn wir Ihr Interesse für die IPRO-Computerkasse wecken konnten, rufen Sie uns bitte an: (07152) 9333-0. Ihr IPRO-Berater setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.**

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.ipro.de>**

# INFO-FAX-Antwort

Fax (0 71 52) 93 33-30

- ☐ Die **IPRO-Computerkasse** interessiert mich –  
mein IPRO-Berater soll sich mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ Das **Hardware-Kassen-System** interessiert mich –  
mein IPRO-Berater soll sich mit mir in Verbindung setzen.

**Bitte schicken Sie mir:**

- ☐ Anwender-Info „**Der IPRO-Barcode**“
- ☐ Bitte senden Sie mir weitere Informationen über:

---

---

---

---

*Anschrift*

*Kunden-Nummer*

*Stempel*